



<p>cui bono – wem zum Vorteil?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmen, die enttäuscht sind über den Irrglauben, dass Prozessorientierung ausreicht, dass mit Prozessorientierung etwas funktioniert, was schon totgesagt ist: die Matrixorganisation</li> <li>Unternehmen, die erkannt haben, dass für die Bewältigung der Anforderungen der Zukunft nur eine Prozessorientierung im Unternehmen oder einem Teilbereich nicht ausreichend ist</li> <li>Unternehmen, die für die Bewältigung der zukünftigen Anforderungen neben einem bedingungslosen (Neu-) Design der Prozesse auch eine konsequente Umsetzung benötigen</li> </ul>
<p>Produktbeschreibung und Vorgangsweise</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Implementierung einer echten Prozessorganisation erfolgt in folgenden Phasen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der bestehenden Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens oder eines Teilbereichs</li> <li>Qualifizieren der bestehenden Prozesse auf methodische Korrektheit und Durchgängigkeit</li> <li>Aufzeigen der bestehenden Spannungen und Täuschungen durch die nicht zu einer echten Prozessorganisation passende Aufbaustruktur</li> <li>(Re-)Design der Geschäftsprozesse und sonstiger Anforderungen an die neue Organisation</li> <li>Sicherstellung eines passgenauen Informationsmanagements</li> <li>Implementierung einer echten Prozessorganisation auch über die Unternehmensgrenzen hinaus</li> <li>Sicherstellen der Nachhaltigkeit</li> </ul> </li> <li>Parallel dazu erfolgt laufend ein <i>Organizational Capability Audit</i>, um sicherzustellen, dass das Unternehmen für die neue Struktur entsprechend gerüstet ist</li> <li>Der gesamte Prozess wird vom Unternehmen selbst durchgeführt; von uns wird die Konsequenz der Prozessabwicklung eingefordert</li> <li>Alle MitarbeiterInnen des Unternehmens bzw. des Teilbereichs werden durch Beteiligungskonzepte in den Prozess eingebunden</li> <li>Wir übernehmen Mitverantwortung für das Gelingen des Veränderungsprozesses, fordern dafür aber die Konsequenz bei der Prozessabwicklung, den Mut zum Neuerfinden und das Einhalten von Entscheidungen ein</li> </ul>
<p>Ein Bild der Zukunft – was damit erreichbar ist</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein auf die zukünftigen Anforderungen gestaltetes Design der Geschäftsprozesse in Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>Gelebte echte Prozessorganisation und nicht nur eine über die bestehende Aufbauorganisation gelegte Ablauforganisation</li> </ul>



Warum mit NUTs? Was unterscheidet NUTs von anderen Beratern?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wir berücksichtigen neueste, beste, aktuellste Erkenntnisse und können diese in den Unternehmenskontext integrieren</li><li>• Unsere BeraterInnen haben höchste persönliche und fachliche Kompetenzen</li><li>• Wir haben Erfahrung in der Einbeziehung von Betroffenen</li><li>• Wir setzen uns mit hohem persönlichen Engagement für diese Unternehmensveränderung ein</li></ul>
Was muss das Unternehmen beitragen?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Veränderungswilligkeit und –fähigkeit</li><li>• Entlernen von bisherigen Verhaltensweisen, Gewohnheiten und Wissen</li><li>• Wille zur Partnerschaft und Selbstlösung - nur Kundenlösungen sind nachhaltige Lösungen</li><li>• Eigenständige Entscheidungsmöglichkeit</li><li>• Volle Unterstützung und Einbindung des Top-Managements und weiterer wesentlicher Entscheidungsträger</li><li>• Bildung einer breiten und repräsentativen Führungskoalition</li><li>• Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen für die Projektarbeit</li><li>• Sicherstellung, dass getroffene Entscheidungen auch eingehalten werden</li></ul>
Referenzen	<ul style="list-style-type: none"><li>• MIBA Gleitlager</li><li>• MIBA Sinter</li><li>• Datentechnik</li><li>• E-Werke Wels</li><li>• Fischer Ski</li><li>• Krauss-Maffei</li></ul>

Weitere Informationen auf [www.n-u-t-s.com](http://www.n-u-t-s.com)